

# Wir-Gefühl bleibt auf der Agenda

Hauptversammlung des TSV Weikersheim – Rosemarie Spitzley einstimmig als Vorsitzende bestätigt

**Rosemarie Spitzley bleibt Vorsitzende des TSV Weikersheim. Bei der Hauptversammlung wurde sie einstimmig im Amt bestätigt. Zuvor erteilte die Versammlung dem gesamten Vorstand Entlastung.**

**Weikersheim.** Zu Beginn der Hauptversammlung im TSV-Sportheim gedachte die Vorsitzende Rosemarie Spitzley nach der Begrüßung den in vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern. Ihr Bericht beschränkte sich nach dem Dank an alle Trainer und Übungsleiter für ihre großartige Arbeit wie immer auf die abteilungsübergreifenden Aktivitäten. Deutlich unterstrich die Vorsitzende die Bedeutung der weit über die Fürsorge für den eigenen Nachwuchs hinausgehenden Jugendarbeit. So habe man seit fast zehn Jahren in vertrauensvoller und reibungsloser Zusammenarbeit mit dem Jugendamt 62 straffällig gewordene Jugendliche aus Weikersheim und den Ortsteilen betreut und dabei insgesamt fast 1400 „äußerst sinnvolle“ Arbeitsstunden investiert, so Spitzley.

Sonstige übergreifende Aktivitäten hielten sich im vergangenen Jahr in Grenzen. Dieses „Innehalten oder Atemholen“ wertete Spitzley als Einstimmung in die bereits in der nächsten Woche anlaufenden Vorbereitungen für das 2013 anstehende 150-jährige Vereinsjubiläum. Weitere Themen ihres Rück- und Ausblicks waren die Nutzung des Gymnastikraums im Hallenanbau und das Problemfeld „Kraft- und Fitnessraum“. Nach dem Blick auf den Mitgliederstand dankte Spitzley der



Teilweise neu formiert startet der Ausschuss des TSV 1863 Weikersheim in das anstehende Vereinsjahr. Neu dabei sind Dirk Schlenker (hinten, Zweiter von rechts), Abteilungsleiter Fußball, sowie Rüdiger Daul (hinten, Dritter von rechts), Abteilungsleiter Volleyball, und Schatzmeister Thomas Jäger (hinten, Vierter von rechts). Foto: Detlef Weber

Stadt für die gute Zusammenarbeit. Im Fokus standen dabei der neu verlegte Boden in der Großsporthalle und die fruchtbaren Gespräche über die Neugestaltung und Instandsetzung des Sportgeländes an der Tauber.

Danach kamen die Abteilungsleiter zu Wort. Für die Badminton-Abteilung ließ Sandra Rögg das Jahr Revue passieren. Die Volleyballer vertraten zum ersten Mal der neue Abteilungsleiter Rüdiger Daul. Friedemann Weller beleuchtete die weiterhin äußerst erfolgreiche Arbeit der Ju-Jitsu-Abteilung und Karl-Heinz

Moschüring zog für die durch mehrere Wasserschäden arg gebeutelte Tennisabteilung Bilanz. Dirk Schlenker, seit kurzem Leiter der Fußballabteilung, zog sein erstes Fazit und in Vertretung von Dr. Steinmüller rundete Thomas Melzer die Rückblicke der Abteilungen ab. Einzelheiten zu der Arbeit in den Abteilungen waren im Vorfeld der Hauptversammlung in der Presse veröffentlicht worden.

Aufgrund der alles in allem geordneten Lage der Kasse des Hauptvereins nutzte Josef Michel seinen letzten Bericht als Schatzmeister quasi

als Rückblick auf 40 Jahre im Ehrenamt. Sein besonderer Dank galt dabei allen, mit denen er im Laufe der vielen Jahre zusammengearbeitet hat. Die wie immer ordnungsgemäße Kassenführung bestätigte Jörg Fuchslechner. Neuer Schatzmeister ist seit Anfang des Jahres Thomas Jäger.

Nach den Berichten rückten die Mädchen der D-Jugend zusammen mit ihrem Trainer Thomas Deeg unter dem Beifall der Versammlung in das Sportheim ein, stellten sich vor, nahmen den Gutschein als Anerkennung für ihre sportlichen Erfolge

entgegen und verabschiedeten sich im kreisrunden Schulterschluss mit ihrem markigen Schlachtruf.

Der einzige Antrag, eingebracht vom TSV-Geschäftsführer Walter Frick, führte zu einer kontroversen, aber letztendlich doch sachlichen Diskussion. Er hatte vorgeschlagen, die diesjährige Ausschüttung an die Abteilungen aufgrund der durch den erneuten kapitalen Frost- und Wasserschaden einmalig und ausnahmsweise in voller Höhe der Tennisabteilung zukommen zu lassen. Der Antrag wurde von der Versammlung allerdings unter anderem wegen der noch unklaren Regulierungsfrage abgelehnt.

Bürgermeister Klaus Kornberger überbrachte die Grüße des Gemeinderats. Er betonte, dass sein Kommen nicht nur dazu diene, Dank auszusprechen, sondern sich über das Geschehen im größten Verein der Stadt zu informieren. Weiter sei er stolz, dass die Stadt für den TSV ein „Partner auf Augenhöhe“ sei. In diesem Zusammenhang brach das Stadtoberhaupt eine Lanze für das ehrenamtliche Engagement. Dem diene die auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung stehende Einführung einer Ehrenamtskarte. Abschließend schlug er die Entlastung des Vorstands en bloc vor, die einstimmig erteilt wurde. Auf Vorschlag Fricks leitete Kornberger auch die Wahl für das Amt des 1. Vorsitzenden. Vorgeschlagen wurde Amtsinhaberin Rosemarie Spitzley; ihre Wiederwahl erfolgte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Spitzley führt den TSV für weitere drei Jahre. Für zwei weitere Jahre wurde Kassenprüfer Jörg Fuchslechner im Amt bestätigt. web

■ Weiterer Artikel

## Ehrenamtliches Wirken unverzichtbar

Auszeichnungen und Ehrungen

**Bei den Ehrungen stand die Bewertung außergewöhnlicher sportlicher Leistungen und besonderer Verdienste im und für den Verein im Mittelpunkt.**

DETLEF WEBER

**Weikersheim.** Wie jeder Verein lebt auch der TSV Weikersheim vom ehrenamtlichen Engagement. Das macht auch sportliche Spitzenleistungen möglich.

Der unermüdete und engagierte Einsatz von Lothar Schlundt und Thomas Melzer in der Turnabteilung wurden mit je einer Anerkennung aus der Hand der Vorsitzenden Rosemarie Spitzley belohnt. Schlundt wirkte 25, Melzer beachtliche 40 Jahre als Übungsleiter.

Bei den Fußballern gab es für die Mädchen und die Jungen der D-Jugend wegen der herausragenden

sportlichen Erfolge jeweils einen Gutschein.

Für die in die Regionalliga Südwest aufgestiegenen Herren 55 der Tennisabteilung konnte stellvertretend für alle Norbert Wonneberger ebenfalls einen Bonus des Hauptvereins entgegennehmen.

In die Riege der Anerkennungen konnten sich natürlich, wie kaum anders zu erwarten, die Weltmeister der Ju-Jitsu-Abteilung einreihen: Alena Büchner, Florian Pommer und Axel Sauer.

Daniela Siegl's achtjähriger Einsatz als Abteilungsleiterin der Volleyballer und ihr Engagement im Ausschuss wurden ebenfalls anerkannt. Sage und schreibe 40 Jahre war Josef Michel für die Kasse des TSV Weikersheim verantwortlich. Dieser tolle ehrenamtliche Einsatz wurde mit einer Uhr und einem Gaststättengutschein belohnt.

Aus der Hand des Sportkreisvor-



Die mit Anerkennungen und Ehrungen ausgezeichneten Mitglieder, zusammen mit Bürgermeister Klaus Kornberger und der Vorsitzenden des TSV Weikersheim, Rosemarie Spitzley. Foto: Detlef Weber

sitzenden Karl-Heinz Moschüring erhielt Daniela Siegl für ihren Einsatz als Abteilungsleiterin der Volleyballer die WLSB-Ehrendnadel in

Silber. Die Vereinsehrendnadel in Bronze erhielten mit Rüdiger Daul, Peggy Hofmann und Daniela Kellermann ebenfalls Mitglieder der Vol-

leyballabteilung. Mit der Vereinsehrendnadel in Silber wurde der Interimsvorsitzende der Fußballer, Reimund Scheidel, ausgezeichnet.



Bei dem von Pfarrer Hanft geleiteten Gottesdienst unter dem Motto „Jesus unser Lebensraum“ wirkten alle Kommunionkinder aktiv mit. Foto: Brunecker

## „Jesus unser Lebensraum“

Fest der ersten heiligen Kommunion in Bieberehren

**Bieberehren.** Nach einer langen Vorbereitungszeit auf den wohl bisher aufregendsten Tag ihres Lebens, feierten in der Pfarrkirche Peter und Paul von Bieberehren zwei Mädchen und sechs Jungs das Fest der ersten heiligen Kommunion.

Bei dem von Pfarrer Gerhard Hanft und Diakon Winfried Langlouis sehr feierlich zelebrierten Gottesdienst unter dem Motto „Jesus unser Lebensraum“, wirkten alle acht Kommunionkinder aktiv mit.

Schwungvoll musikalisch umrahmt wurde der festliche Gottesdienst von den „Hermann-Singers“

und der Bläserklasse Bieberehren.

Am Ende des Gottesdienstes bedankten sich Jannik Herwarth, Simon Kolb, Philipp Landwehr, Kristina Langolf, Tom Leforestier, Paul McCullough, Marcel Pflüger und Lea Winkler noch bei Pfarrer Gerhard Hanft und Diakon Winfried Langlouis für den feierlichen Gottesdienst, Luitgard Hubert für die 1. Hl. Beichte und bei den Tischmüttern Marina Herwarth, Birgit Landwehr, Heike Kolb und Yvonne Pflüger für ihre sehr kreative Mithilfe im Vorfeld der ersten heiligen Kommunion. brun

## Zubehör für die Egli-Figuren

**Bad Mergentheim.** Der Förderverein berufliche Schule für Ernährung, Pflege, Erziehung (EPE) veranstaltet am kommenden Samstag, 28. April, von 9 Uhr bis 16 Uhr einen Basteltag für Zubehör zu Biblischen Erzählfiguren nach Doris Egli.

Es können bei diesem Basteltag Kleintiere, Trinkschalen, Brunnen, Kleider und dergleichen hergestellt werden.

Informationen gibt bei Gerhard Erber, Telefon 0 79 31/27 40 oder E-Mail gerhard.erber@web.de, dort ist auch eine Anmeldung zum Basteltag möglich. ge